



Wir alle haben aus der Fülle seines Reichtums Gnade und immer neu Gnade empfangen.

(NGÜ) Johannes 1,16

- Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich meine Freude habe. (NL) Matthäus 17,5
- Seht doch, wie sehr uns der Vater geliebt hat! Seine Liebe ist so gross, dass er uns seine Kinder nennt. (GNB) 1. Johannes 3,1
- Der Sohn ist der von Gott bestimmte Erbe aller Dinge. (NGÜ) Hebräer 1,2
- Und als seine Kinder sind wir auch Miterben an seinem Reichtum - denn alles, was Gott seinem Sohn Christus gibt, gehört auch uns. Doch wenn wir an seiner Herrlichkeit teilhaben wollen, müssen wir auch seine Leiden mit ihm teilen. (NL) Römer 8,17
- Ich und der Vater sind eins. Der Vater ist in mir und ich in ihm. (LU) Johannes 10,30+38
- Ich kehre zurück zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. (GNB) Johannes 20,17
- Ich in ihnen und du in mir – so sollen sie zur völligen Einheit gelangen. (NGÜ) Johannes 17,23
- Die Gemeinde aber ist sein Leib, und sie ist erfüllt von Christus, der alles ganz mit seiner Gegenwart erfüllt. (NL) Epheser 1,23
- Meine lieben Freunde! All dies hat uns Gott versprochen. Darum wollen wir uns auch von allem trennen, was unseren Körper oder unseren Geist verunreinigt. In Ehrfurcht vor Gott wollen wir immer mehr so leben, wie es ihm gefällt. (HfA) 2. Korinther 7,1

Gebetsanliegen und Notizen:



Ein Diener ist nicht grösser als sein Herr, und ein Bote ist nicht grösser als der, der ihn sendet. (NGÜ) Johannes 13,16

- Es kam unter ihnen auch ein Streit darüber auf, wer von ihnen als der Grösste zu gelten habe. Da sagte Jesus zu ihnen: »Die Könige üben Macht über ihre Völker aus, und die Tyrannen lassen sich sogar noch ›Wohltäter des Volkes‹ nennen. Bei euch muss es anders sein! Der Grösste unter euch muss wie der Geringste werden und der Führende wie einer, der dient. Wer ist denn grösser: der am Tisch sitzt oder der bedient? Natürlich der am Tisch! Aber ich bin unter euch wie der Diener. (GNB) Lukas 22,24-27
- Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um anderen zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben. (NL) Matthäus 20,28
- Er (Jesus) stand vom Tisch auf, zog sein Obergewand aus, band sich ein Handtuch um die Hüften und goss Wasser in eine Schale. Dann begann er, seinen Jüngern die Füsse zu waschen und sie mit dem Handtuch abzutrocknen, das er sich umgebunden hatte. (NL) Johannes 13,4-5

Gebetsanliegen und Notizen: